

Mitteilungsblatt

7. Februar 2001

Seite

Studienjahr 2004/2005

19. Jänner 2005

15. Stück

Mitteilungsblatt

19. Jänner 2005

Seite

## **Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg**

**62. Ausschreibung von Förderungsstipendien gemäß § 63 bis § 67 Studienförderungsgesetz (StudFG 1992) an der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg**

**63. Ausschreibung von Leistungsstipendien gemäß § 57 bis § 61 Studienförderungsgesetz (StudFG 1992) an der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg**

**64. Wiener Rupert-Riedl-Preise für interdisziplinäre Diplomarbeiten und Dissertationen zur nachhaltigen Entwicklung**

**65. Stellenausschreibung der Studienbeihilfenbehörde, Stipendienstelle Salzburg**

**66. Stellenausschreibungen an der Paris Lodron-Universität Salzburg**

**62. Ausschreibung von Förderungsstipendien gemäß § 63 bis § 67 Studienförderungsgesetz (StudFG 1992) an der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg**

1. An Studierende eines ordentlichen Studiums an der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg können für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten Förderungsstipendien vergeben werden.

2. Die Zuerkennung eines Förderungsstipendiums ist an die Erfüllung der folgenden Voraussetzungen geknüpft:

a) Bewerbungsschreiben (das entsprechende Formblatt ist im Fakultätsbüro bzw. im Internet auf der Homepage der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät erhältlich) des/der Studierenden um ein Förderungsstipendium zur Durchführung einer nicht abgeschlossenen Arbeit samt einer Beschreibung der Arbeit (im Umfang von mindestens zwei Seiten), einer Kostenaufstellung, einem Finanzierungsplan und einem Zeitplan.

b) Vorlage mindestens eines Gutachtens einer/s in § 94 Abs. 2 UG 2002 genannten Universitätslehrers/Universitätslehrerin zur Kostenaufstellung und darüber, ob der/die Studierende auf Grund der bisherigen Studienleistungen und der Vorschläge für die Durchführung der Arbeit voraussichtlich in der Lage sein wird, die Arbeit mit überdurchschnittlichem Erfolg durchzuführen.

c) Die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG). **Das aktuelle Studienbuchblatt ist in Kopie vorzulegen.**

- d) Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung im Sinne des § 4 StudFG.
- e) Verpflichtungserklärung des/der Studierenden, nach Abschluss der Arbeit einen Bericht über die widmungsgemäße Verwendung des Förderungsstipendiums dem Dekan vorzulegen.
3. Die Bewerbungen sind mit Angabe von **genauer Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung** an den Dekan der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, Mühlbacherhofweg 6, 5020 Salzburg, zu richten.
4. Ein Förderungsstipendium kann von min. 700,- € bis max. 3.600,- € betragen.
5. Auf die Zuerkennung eines Förderungsstipendiums besteht auch bei Vorliegen der oben genannten Bewerbungsvoraussetzungen kein Rechtsanspruch. Die Zuerkennung erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung.

**Einreichtermine** sind der **29. April 2005** für das Sommersemester 2005 und der **18. November 2005** für das Wintersemester 2005/06.

Felten

### **63. Ausschreibung von Leistungsstipendien gemäß § 57 bis § 61 Studienförderungsgesetz (StudFG 1992) an der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg**

1. Leistungsstipendien dienen zur Anerkennung hervorragender Studienleistungen beim Abschluss eines ordentlichen Studiums oder eines Studienabschnittes.
2. Die Zuerkennung eines Leistungsstipendiums ist an die Erfüllung der **folgenden Voraussetzungen** geknüpft:
- a) Das Studium oder der Studienabschnitt wurde zwischen 1. Oktober 2004 und 30. September 2005 abgeschlossen.
- b) Die Absolvierung des ordentlichen Studiums oder des Studienabschnittes innerhalb der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG).
- c) Der Notendurchschnitt der zur Beurteilung herangezogenen Prüfungen und wissenschaftlichen Arbeiten hat nicht schlechter als 2,0 zu lauten.
- d) Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung im Sinne des § 4 StudFG.
3. Bei der Auswahl der Stipendiatinnen/Stipendiaten wird neben dem Notendurchschnitt auch die Beurteilung der Diplomarbeit oder der Dissertation berücksichtigt. Falls die Anzahl der Bewerber/innen, die die genannten Voraussetzungen erfüllen, größer ist als die Anzahl der zu vergebenden Stipendien, erfolgt eine Reihung nach Studienerfolg (Studiendauer und Notendurchschnitt).
4. Ein Leistungsstipendium kann von 727,- € bis 1.500,- € betragen.
5. Auf die Zuerkennung eines Leistungsstipendiums besteht kein Rechtsanspruch. Die Zuerkennung erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung.
6. Die Bewerbungsschreiben (das entsprechende Formblatt ist im Fakultätsbüro bzw. im Internet auf der Homepage der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät erhältlich) sind mit Angabe von **genauer Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung** an den Dekan der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, Mühlbacherhofweg 6, 5020 Salzburg, zu richten.

**Diese Bewerbungen müssen enthalten: Studienbuchblatt und Diplomprüfungszeugnis (für beide Studienrichtungen), Bakkalaureats- oder Magisterprüfungszeugnis bzw. Rigorosenzeugnis in Kopie.**

Einreichtermin ist der **31. Oktober 2005**.

Felten

## 64. Wiener Rupert-Riedl-Preise für interdisziplinäre Diplomarbeiten und Dissertationen zur nachhaltigen Entwicklung

Der Club of Vienna – eine internationale Vereinigung zur Förderung der interdisziplinären Forschung – vergibt einen Wiener Rupert-Riedl-Preis in der Höhe von € 1.000,- für interdisziplinäre Diplomarbeiten und Dissertationen zur nachhaltigen Entwicklung.

Gefördert werden Disziplin übergreifende Arbeiten unter besonderer Berücksichtigung der evolutionstheoretischen Ansätze mit Schwerpunkt auf der praktischen Anwendung in den Bereichen Naturwissenschaft, Wirtschaft, Technik, Sozial- und Geisteswissenschaften.

Die Arbeiten sind bis spätestens **31. März 2005** in schriftlicher Form mit einer Kurzbeschreibung (3 Seiten DIN A4) an den Club of Vienna – Geschäftsführung, Rilkeplatz 2/4, 1040 Wien, und auf elektronischem Wege an [info@clubofvienna.org](mailto:info@clubofvienna.org) zu senden

Die Auswahl der Projekte erfolgt von einer unabhängigen Jury.

Schmidinger

## 65. Stellenausschreibung der Studienbeihilfenbehörde, Stipendienstelle Salzburg

Im Bereich der Studienbeihilfenbehörde, Stipendienstelle Salzburg, gelangt eine Vertragsbedienstetenstelle in der Entlohnungsgruppe v3/2 (teilbeschäftigt 75%) mit 1. März 2005 zur Besetzung.

Anstellungserfordernisse:

1. Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft,
2. persönliche und fachliche Eignung,
3. Mindestalter 18 Jahre,
4. Unbescholtenheit,
5. Handelsschulabschluss mit Büropraxis oder einer gleichwertigen kaufmännischen Ausbildung,
6. abgeleiteter Grundwehr- oder Zivildienst.

Eine Ihrer Haupttätigkeiten ist die Entgegennahme und Erledigung von Anträgen auf Studienbeihilfe im Rahmen des Parteienverkehrs. Weiters werden Sie Studierende in Fragen der Studienfinanzierung beraten.

Die Arbeitszeit richtet sich ab 1. Oktober 2005 nach einem Jahresarbeitszeitmodell, wobei die wöchentliche Arbeitszeit in der Zeit vom 15. September bis 15. Februar bei einem Beschäftigungsausmaß von 75% bis zu 40 Wochenstunden beträgt.

Es erwartet Sie eine moderne, international ausgezeichnete Bundesbehörde mit einem jungen dynamischen Team. Wir bieten Ihnen eine umfangreiche Einschulungsphase und laufend Fortbildungsangebote sowie gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Wir erwarten von Ihnen sehr gute PC-Kenntnisse, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Eigeninitiative und kundenorientiertes Denken. Wenn diese Eigenschaften auf Sie zutreffen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung samt Lebenslauf bis spätestens **Freitag, 4. Februar 2005** (Datum des Einlangens bzw. des Poststempels) an folgende Adresse:

Studienbeihilfenbehörde

Stipendienstelle Salzburg

z.H. Herrn Wallinger / Zahl: 143/05

Paris-Lodron-Straße 2

5020 Salzburg

Der Aufnahmetest in Form eines Assessment-Centers findet für die dafür zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber am 24. Februar 2005 statt.

HR Wilfried Feldkirchner

Leiter der Studienbeihilfenbehörde

## 66. Stellenausschreibungen an der Paris Lodron-Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes als Inhalte des Arbeitsvertrages gelten.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor und übersenden diese bis **9. Februar 2005** an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

### nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ: A 0001/1-2005

Am **Fachbereich Geschichts- und Politikwissenschaft**, im Bereich Geschichte, gelangt die Stelle **eines/r Fachbereichssekretärs/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v3 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2005
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: selbständige Sekretariatstätigkeit, organisatorische Tätigkeiten im Bereich der Abteilung „Vergleichende Landesgeschichte“, Erledigung der Korrespondenz in Form von Briefen und e-mails, Schreiben wissenschaftlicher Manuskripte, Führung des Prüfungswesens, Erledigung der anfallenden Arbeiten für den Lehrbetrieb, Betreuung der Studierenden, Bestell- und Abholvorgänge an der Universitätsbibliothek
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss (vorzugsweise Handelsschule), gute Maschinschreibkenntnisse, sehr gute PC-Anwenderkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: nach Möglichkeit Fremdsprachenkenntnisse, zumindest Grundkenntnisse im Bereich der englischen Sprache
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu eigenständiger organisatorischer Tätigkeit und zur Teamarbeit, Pünktlichkeit, freundliches Auftreten, Verlässlichkeit, Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Bereiche der EDV (e-Learning, Powerpoint, Statistik- und Grafikprogramme)

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel Nr. 0043/662-8044/4781 oder 4782 gegeben.

GZ: A 0002/1-2005

Am **Schwerpunkt „Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt“** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v3 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: gewisse Flexibilität notwendig
- Aufgabenbereich: organisatorische Unterstützung bei der Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen der Rechtsakademie
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, gute PC-Anwender-Kenntnisse sowie gute Buchhaltungs- und Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisationsvermögen, Fähigkeit zu selbständiger Arbeit, gute Umgangsformen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel Nr. 0043/662-8044/3500 gegeben.

Schmidinger

## **Impressum**

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 2. Februar 2005

Redaktionsschluss: Freitag, 28. Jänner 2005

Internet-Adresse: [www.sbg.ac.at/dir/mbl/2005/home.htm](http://www.sbg.ac.at/dir/mbl/2005/home.htm)